

Pressemitteilung 4

NEUES VOM DEUTSCHEN SPIELFILM



München, 07.10.2019 – Wenn die **53. Internationalen Hofer Filmtage 2019** am 22. Oktober 2019 eröffnet werden, wird es wieder Begegnungen mit alten und neuen Freunden, Wegbegleitern und vielen jungen Filmschaffenden geben, die ihre ersten filmischen Versuche oder ihre ersten Langfilme - Spiel- und Dokumentarfilme - präsentieren oder überhaupt ihre neuesten Werke dem Publikum vorstellen. Die Themen der Filme in diesem Jahr kreisen um Rückblicke in ein getrenntes und wiedervereintes Deutschland, politische wie persönliche Schicksale, herausfordernde Liebesbeziehungen und moderne, auch schwierige Familienverhältnisse und kriminelle Energien.

Gerne möchten wir Ihnen einen ersten Ausblick auf das deutsche Programm der diesjährigen Internationalen Hofer Filmtage geben:

BECAUSE WE DREAMT OF FLYING, Regie: Lillian Loveday Erlinger

Marx, ein junger Deutscher, will entlang der Klippen Apuliens nach seiner suizidalen Depression wieder zu Kräften kommen. Er flüchtet vor seinen Problemen direkt in die Arme der mysteriösen, russischen Schönheit Mercedes, die Spaß daran findet, neue Probleme zu schaffen. Ein Spiel beginnt, das die Grenzen zwischen Realität und Fiktion testet.

Mit Lena Tronina, Louis von Klipstein, Federico Calistri, Carlotta Bazzu

Coup, Regie: Sven O. Hill

Sommer 1988: Ein junger Bankangestellter, Familienvater und Rocker, entdeckt eine Sicherheitslücke und klagt seiner Bank Millionen, die er mit einem ausgetüftelten COUP beiseite schafft. Er setzt sich nach Australien ab, aber seine Lebensgefährtin will ihm nicht folgen und setzt ihn unter Druck.

Mit Daniel Michel, Tomasz Robak, Paula Kalenberg, Rocko Schamoni

DER WEG NACH PADULIM, Regie: Annette Friedmann

Nach der Trennung von seiner -Freundin Lisa muss der Künstler Jiri um seinen Sohn kämpfen. Er entführt ihn in seiner Verzweiflung ins Ausland. Am Ende kommt es zu einer Konfrontation, in der beide Eltern sich entscheiden müssen, eine für das Kind beste Lösung zu finden. Mit Roman Knižka, Annika Blendl, Maximilian Sterk, Walter Kreye

DIE LÜGE, DIE WIR ZUKUNFT NENNEN, Regie: Dominik Graf

Das Team von Kommissarin Bessie Eyckhoff soll ein Unternehmen überwachen, das im Verdacht steht, illegalen Insiderhandel an der Börse zu betreiben. Doch die Versuchung, aus den abgehörten Informationen selbst Profit zu schlagen, ist für manche ihrer Kollegen zu groß. Mit Verena Altenberger, Andreas Bittl, Wolf Danny Homann, Dimitri Abold

DIE RÜDEN, Regie: Connie Walther

In einer Haftanstalt arbeiten vier junge Strafgefangene unter Anleitung einer Hundetrainerin mit Hunden, die Menschen attackieren. Nur wenn Aggression stattfinden darf, so die Haltung der Trainerin, kann der ewige Kreislauf von Gewalt und Gegengewalt unterbrochen werden. Doch wer therapiert wen? Die Männer die Hunde, Oder die Hunde die Männer? Oder am Ende die Männer und Hunde die Frau? Mit Nadin Matthews, Ibrahim Al-Khalil, Konstantin-Philippe Benedikt, Ali Khalil, Marcel André

FLUTEN, Regie: Georg Pelzer

Jonas verliert seinen Job und schafft es nicht, seiner Freundin, die im Examenstress ist, die Wahrheit zu sagen. Er verstrickt sich immer mehr in Alltagslügen bis ihm allmählich die Kontrolle über die Ereignisse entgleiten. Mit Fabian Kloiber, Alissa Borchert, Tobias Schormann Tamara Theisen

Gasmann, Regie: Arne Körner

Bernd ist Nebendarsteller am St. Pauli Theater in Hamburg und kommt mehr schlecht als Recht über die Runden, auch mit seiner Freundin läuft es nicht so gut und für den kleinen Sohn hat er kaum Zeit. Als er eine „Hauptrolle“ angeboten bekommt greift er zu, ein Stück über zwei SS-Männer, die „Unerwünschte“ vernichten, ist die Rolle für ein Alpträum. Eine mysteriöse junge Frau wird Bernds einziger Lichtblick. Mit Rafael Stachowiak, Gala Othero Winter, Kristof van Boven, Harry Baer

IM NIEMANDSLAND, Regie: Florian Aigner

1990: Die Mauer ist offen, die Deutsche Einheit ist in Vorbereitung, der Streit um den Umgang mit enteigneten Häusern ist in vollem Gange. In dieser Zeit voller Hoffnungen und Ängste erleben Katja aus West-Berlin und Thorben aus der DDR ihre erste große Liebe. Eine schwierige Liebe, denn ihre Eltern streiten erbittert um ein Haus in Kleinmachnow (DDR). Es geht um alte Wunden und neue Vorurteile. Mit Emilie Neumeister, Ludwig Simon, Andreas Döhler, Lisa Hagemeister

KOPFPLATZEN, Regie: Savaş Ceviz

Als die alleinerziehende Jessica mit ihrem 8-jährigen Sohn in die Nachbarwohnung von Markus, einem gutaussehenden Architekten, einzieht, entwickelt sich zwischen den dreien eine intensive Beziehung, die über das nachbarschaftliche hinausgeht. Doch wie lange kann Markus seine wahren Gefühle verheimlichen? Mit Max Riemelt, Oskar Netzel, Isabell Gerschke, Luise Heyer, Joel Basman

LEBENDIG, Regie: Michael Siebert

Sophie und Wolfram, beide Theaterschauspieler und unheilbar krank, wollen den Rest ihrer Zeit gemeinsam verbringen und dem Leben ein Ende setzen. Während sie auf die lebensbeendenden Medikamente einer Freundin waren, nimmt Sophie Wolfram durch ihre Kraft mit auf eine große Theaterbühne und durchlebt ihre größten Rollen noch einmal ... Mit Sophie von Kessel, Wolfram Rupperti, Ulrike Willenbacher

VERA, Regie: Waldemar Oldenburger

Vera, selbst depressiv und Drogen abhängig, hilft vereinsamten Menschen in den Freitod, dabei singt sie immer ein Schlaflied ihrer Kindheit. Ein Auftrag führt sie zur 80-jährigen Gerda, die das Lied erkennt und Vera ein Rätsel aufgibt, das eine Verbindung zu ihrer Familie herstellt. Als Gerdas Sohn zurück kommt und merkt, dass seine Mutter noch am Leben ist, droht die Situation zu eskalieren. Mit Amanda Da Gloria, Andras Wimberger, Astrid Polak, Nadja Sabersky

Über weitere Filme informieren wir Sie in den nächsten Tagen.

Informationen zu den Hofer Filmtagen finden Sie unter www.hofer-filmtage.com. **Bis zum 16. Oktober 2019 können sich Pressevertreter für die Internationalen Hofer Filmtage 2019 akkreditieren:** <https://hofer-filmtage.com/wp-content/uploads/dokumente/akkreditierung-presse-hofer-filmtage-2019.pdf>

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Ana Radica

Internationale Hofer Filmtage / Presse

Tel. 089-2366120 / E-Mail: ana.radica@hofer-filmtage.com

www.hofer-filmtage.com / <https://de-de.facebook.com/hoferfilmtage/> <https://www.instagram.com/hoferfilmtage/?hl=de>